



Liebe Geschwister, liebe Freunde und Unterstützer der CJ-Jugendarbeit!

Warum lassen wir dieses Papier bedrucken? Warum tun wir nicht einfach unsere Arbeit? Warum reden – oder schreiben – wir über das, was wir machen? Diese Fragen stellen wir uns schon, denn das Sprichwort „Tue Gutes und rede darüber!“ ist nun wirklich keine biblische Strategie. Und dennoch berichten wir. Warum also?

Die Antwort ist: Ihr sollt Anteil haben an dem, was unser Herr wirkt. Und vor allem: uns ist sehr bewusst, wie wichtig es ist, dass viele Geschwister für uns beten. Denn es gibt nicht nur glänzend gute Nachrichten. Es gibt ebenso Dinge, die uns sorgen, Kreuzungen, an denen wir nicht weiter wissen, oder Probleme, für die wir keine Lösung haben. Mit anderen Worten: Wir sind uns unserer Ohnmacht bewusst.

Aber wir wissen auch, dass es Geschwister gibt, die daran interessiert sind, was in der Jugendarbeit geschieht, weil sie uns und die Arbeit, die wir tun, im Gebet vor Gott bringen. Manchmal erhalten wir Anrufe von Betern, die speziell danach fragen. Das bewegt uns sehr und dafür sind wir besonders dankbar!

Dieses „CJ Info-Update“ ist keine Image-Kampagne, sondern unsere zu Papier gebrachte Bitte um Euer Gebet. Denn bei all unserer Ohnmacht haben wir einen allmächtigen Gott. Ihm sei die Ehre!

Im Namen aller CJ-Mitarbeiter danken wir für jede Unterstützung unserer Arbeit.

Herzlich grüßen euch

Wolfgang Erbach, Lothar Jung, Bernd Pospischil und Markus Danzeisen

PS: Wir sind allen sehr dankbar, die das Anliegen der CJ-Jugendarbeit in ihren Freundeskreis und ihre Gemeinde weitertragen. Wer zusätzliche Exemplare dieser Informationen wünscht, melde sich bitte bei uns – aus den oben genannten Gründen ...



Das Mitarbeiter-Team

Basdahl



Karsten Brückner
Versand,
Freizeitverwaltung,
Buchhaltung



Markus Danzeisen
Leitung der CJ
in Basdahl



Oliver Last
Freizeitheim
Eulenberg,
Ich hab's! Projekt

Rendsburg



Markus Bartsch
Jugendreferent für
Jugendarbeit Nord

Bergneustadt



Rainer Baum
Jugendreferent,
Life is more-Einsätze

Dillenburg / Manderbach



Lothar Jung
Leitung CJ-
Jugendarbeit



Rebekka Jung
Redaktion komm! und
christ-online Magazin



Christian Nicko
Jugendreferent, Orga-
nisation Großevents



Wenke Peter
Freizeitverwaltung,
Literaturprojekte

Heidelberg



Daniel Platte
Jugendreferent für
Jugendarbeit Süd

Leipzig



Andreas Schmidt
Jugendreferent für
Jugendarbeit Ost,
Life is more-Einsätze

SPANIEN | Roses



Marie-Carmen
und
Luis Calderon

Freizeithotel
El Berganti



Die Anstellung der Mitarbeiter läuft über unterschiedliche Träger. Teilweise stehen sie nur mit einem Teil ihrer Zeit für die obigen Aufgaben zur Verfügung, teils sogar ehrenamtlich:

CJ e.V.: Karsten Brückner, Marie-Carmen Calderon, Markus Danzeisen, Rebekka Jung, Oliver Last, Wenke Peter
Barmer Zeltmission: Markus Bartsch (1/4 seiner Zeit für Jugendarbeit)

Stiftung der Brüdergemeinden / Kasse Werk des HERRN: Rainer Baum (1/2 Stelle), Lothar Jung, Christian Nicko (1/2 Stelle für Jugendarbeit), Andreas Schmidt, Jens Kehlen

Nachgefragt:

CJ-Jugendreferenten und ihre Aufgaben – Jens Kehlen



Hallo, ich bin der neue Mitarbeiter im Büro Manderbach. Ich bin verheiratet mit Steffi. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit Freunden. Meine größte Leidenschaft ist es, junge Menschen zu ermutigen ihr Leben ganz für Jesus einzusetzen. Denn für mich ist Nachfolge das größte Abenteuer und das beste Leben, das man sich vorstellen kann – auch wenn es mal durch Täler gehen kann.

Mein Lieblingsvers ist 1. Kor. 13,13: „Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die Größte aber von diesen ist die Liebe.“ Unterm Strich geht es letztendlich nur um Liebe: Die Liebe zu Gott und den Menschen.

Was mich bisher am meisten geprägt hat, sind Menschen. Menschen, die ihre Berufung leben, eine Leidenschaft dafür haben und es nicht nur bei Worten belassen, sondern in die Tat umsetzen.

Gerne würde ich euch kennenlernen. Ihr könnt mich zu einem Thema oder einer Bibelarbeit in eure Teen- oder Jugendgruppe einladen. Ruft einfach an (02771-850725) oder schreibt mir eine E-Mail: j.kehlen@christ-online.de. Ich freu mich drauf. Euer Jens



christ-online MAGAZIN SPEZIAL

Im September 2010 erschien das erste christ-online SPEZIAL zum Thema „Vor sexuellem Missbrauch schützen“. Informationsbedarf zu diesem Thema war vorhanden: „Wie verhalten wir uns als Mitarbeiter in unserer Jungschar richtig? Können wir uns durch bedachtes Handeln absichern und dadurch uns und unsere Jugendlichen schützen?“ Mit dieser 24-seitigen Broschüre scheint es gelungen zu sein, Orientierung für Mitarbeiter zu geben: Das Heft wurde mehrmals nachgedruckt und hat nun eine Auflage von 18.000 erreicht.

Ein ganz anderes christ-online SPEZIAL erschien in diesem Herbst. Der 24-Seiter „Als Mitarbeiter voll durchstarten“ beinhaltet die Vorträge von Bob Hostetler, die er beim „Jesus-im-Fokus“-Kongress 2010 hielt. Sehr praxisnah spricht er über die Schwierigkeiten im Dienst und zeigt an biblischen Beispielen, wie man damit umgehen kann. Ein leicht zu lesendes Heft mit unheimlichem Tiefgang und vielen Anregungen für die Praxis.

christ-online SPEZIAL sind Sonderausgaben des christ-online MAGAZINS, der Zeitschrift für Teenager- und Jugendmitarbeiter. Zu beziehen sind beide Hefte bei der Christlichen Jugendpflege e.V., Hundesegen 2, 27432 Basdahl, magazin@christ-online.de oder unter www.christ-online.de/shop



Jugendliche strömen zum Gottesdienst

Sonntagabendtreff in Dillenburg

Am 6. November ging im neuen Gemeindezentrum der FeG. Dillenburg der insgesamt 100. SAT (Sonntagabendtreff) über die Bühne. 640 Jugendliche waren dabei und brauchten alle Platzreserven auf. 2007 hatte die erste Staffel des SAT mit knapp 100 Besuchern begonnen. Im Mittelpunkt steht immer eine Predigt – dabei geht es fortlaufend durch biblische Bücher. Die jungen Leute saugen diese förmlich auf. Anlässlich des Jubiläums schrieb einer ins SAT-Gästebuch:

„Es ist einfach cool zu sehen, wie sich der SAT entwickelt hat. Was mit ein paar Leuten angefangen hat, gibt jetzt wöchentlich Hunderten jungen Menschen die Möglichkeit, Jesus besser kennen zu lernen. Ich freue mich, dass es den SAT gibt und ich persönlich schon so viel lernen durfte und mich viele Predigten echt herausgefordert haben.“

Verschiedene Bands gestalten mit passender Liedauswahl und guten Arrangements den jeweiligen Anbetungsteil der Abende. Zwischen den Liedern kommen junge Leute nach vorn, um zu erzählen, was Gott in ihrem Leben tut. Bewegende Geschichten bestätigen, dass die Botschaft von Jesus Christus erlebbar ist. Einzelheiten über den SAT erfährt man auf www.sonntagabendtreff.de.
Markus Wäsch

Buchtipp:



„**Olivengrün im Schnabel**“ heißt die neue schriftliche Predigtsammlung von Markus Wäsch. Sie macht einfach Spaß zu lesen! In acht Kapiteln geht er auf den Anfang der Bibel ein: Erschaffung der Welt, Adam und Eva, Sündenfall, Kain und Abel, Sintflut, Turmbau und Berufung Abrahams. Vielsagende Ereignisse. Das Blatt im Schnabel von Nochs Taube steht für

das Gesamtthema: „(Neu)Anfänge“. Walter Hilbrands (Dozent für Altes Testament an der FTH Gießen) urteilt: *„Die ersten Kapitel der Bibel sind hochaktuell und spannend. Markus Wäsch versteht es, die Botschaft der Urgeschichte anschaulich, humorvoll und zugleich geistlich tiefgängig darzustellen.“*

CV Dillenburg, 192 S., 6,90 EUR,
ISBN 978-3-89436-915-6

Einfach bestellen unter www.christ-online.de/shop
oder 04766.717

„Ich hab's!“

„Ich hab's!“ geht in die 24. Runde!



Zum 24. Mal ist der Kalender nun erschienen - so aktuell wie im ersten Jahr! Und auch dieses Mal gibt es wieder was Neues: Nun ist „Ich hab's!“ auch auf Kroatisch zu bekommen.

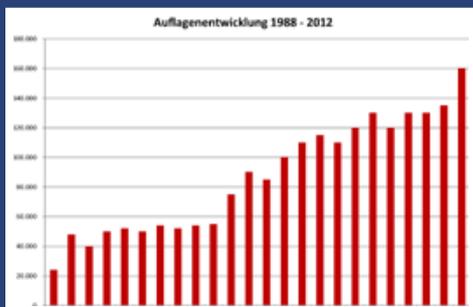
Hier möchten wir einmal unsere Leser und Verteiler zu Wort kommen lassen:

Eine Mutter schrieb uns: „Ich fand den Kalender 2011, den meine Tochter im Konfirmandenunterricht bekam, so toll, dass ich ihn jetzt an meine Gitarrenschüler zu Weihnachten verschenken möchte. Also nochmal: der Kalender ist echt gelungen!“

Eine junge Leserin schrieb: „Anfang des Jahres hat mir eine Freundin den „Ich hab's!“-Kalender geschenkt. Dieser Kalender gefällt mir sehr und da ich seitdem angefangen habe mich mit der Bibel zu beschäftigen, hab ich gesehen, dass Sie mir das Neue Testament sogar schenken würden...“

Ein Verteiler meldete sich bei uns so: „Meine Kollegin, der ich in den letzten Jahren immer einen Kalender für ihre Tochter mitgebe, erzählte mir, dass der Kalender bei ihrer Tochter einen Ehrenplatz über dem Schreibtisch hat. „Zwar überraschend, aber es ist so“, meinte sie.

Dass die Auflage 2012 inzwischen die 160.000 erreicht hat, ist nicht nur für uns erfreulich: Es hat uns auch ermöglicht, den Verteilpreis auf 90 Cent zu senken (Preis ab 100 Stück).



Viel Grund also zum Danken, denn der Erfolg von „Ich hab's!“ ist nicht unser Verdienst!

„Ich hab's!“ für Europa...

Der Kalender für 2012 ist nun (neben Italienisch, Französisch, Spanisch, Polnisch) auch auf Kroatisch erschienen.

Es gibt Anfragen für weitere Sprachen. Beten wir darum, dass Gott die richtigen Türen öffnet!

Spenden (Verwendungszweck „IH Europa“) helfen uns hier sehr, die Sache weiter „anzuschieben“!



„Ich hab's!“ ins Gefängnis!



Diese Aktion ist bereits Tradition. Wer teilt unser Anliegen? Pro Euro bekommt ein Häftling einen „Ich hab's!“-Kalender – und damit die Nachricht

von Hoffnung und Vergebung in einer hoffnungslosen Umgebung. Spenden bitte mit dem Verwendungszweck: „Gefängnisaktion“.

Kolumbien: Ich hab's zieht weite Kreise...



Auch in Kolumbien werden „Ich hab's!“-Kalender verteilt. Möglich wurde das, durch einen Missionar, der unsere spanische Druckvorlage mit leichten Änderungen nachdrucken lässt. Wie wir jetzt

hört, haben bereits mehrere Menschen durch den Kalender zu einer Gemeinde gefunden und Gott hat in ihrem Leben gewirkt. Leider sind die Kosten für den Druck nicht gedeckt. Wer diese Literatur-Arbeit in Kolumbien unterstützen möchte, kann das durch eine Spende tun (Verwendungszweck: „IH Kolumbien“).

Gemeinsam mehr erreichen: Die hier vorgestellten Projekte sind nur durch Spenden unserer Unterstützer möglich.

Werde auch „Unterstützer“. Weitere Infos findest du auf der Rückseite

Der „Ich hab’s!“-Timer: Gute Nachrichten für Schüler...



Es geht weiter! Auch für das Schuljahr 2012/2013 wird es den Timer geben. Denn wir sind der Ansicht, dass der Timer ein geeignetes Medium ist, Schüler auf eine gute und ansprechende Art neugierig zu machen und ihnen einen ersten Eindruck vom Evangelium zu vermitteln.

Da die Auflage des Timers in den vergangenen drei Jahren rückläufig war, ist es nun unser Ziel, neue Wege zur Verbreitung zu finden. Bitte betet mit dafür, dass wir hier die richtigen Kontakte

knüpfen können und auf diese Weise möglichst viele Schüler von Jesus hören.

Ein Referendar schrieb uns: *„Als Lehrer ist man ja immer darauf bedacht, dass alle SchülerInnen beim Unterricht mit voller Aufmerksamkeit dabei sind. Als ich merkte, dass eine Schülerin ganz und gar nicht bei der Sache war, sondern fleißig irgendetwas anderes tat, ging ich an ihrem Platz vorbei, um dies zu unterbinden. Als ich dann aber sah, dass sie gerade mit dem „Ich hab’s!“-Timer beschäftigt war, bin ich schweigend vorbeigegangen. Jetzt muss ich damit leben, dass sie weniger über den Strukturwandel im Ruhrgebiet Bescheid weiß, dafür aber mehr über Jesus Christus!“*



Die Belegung in „El Berganti“ im Jahr 2011 war gut. Viele Gäste konnten das Haus, die Landschaft und nicht zuletzt das geistliche Programm einer Freizeit genießen. Es erreichen uns immer wieder positive Rückmeldungen: sowohl zum Aufenthalt in unserem Haus als auch zu dem, was Gott im Leben Einzelner gewirkt hat. Wir sind wirklich sehr dankbar für dieses schöne Freizeithaus und beten, dass auch im kommenden Jahr wieder viele gute Freizeiten stattfinden können.

Ein Freizeitleiter schrieb dieses Jahr: *„Wir hatten eine super Zeit in Spanien. Das Personal, das Haus ... alles SUPER! ... Es waren einige Nichtchristen dabei, die sehr angetan waren und sich Gedanken über den Glauben machen. Auch der Busfahrer und seine Frau waren erstaunt, dass es so viele Jugendliche gibt, die sich für den Glauben interessieren.“*

Leider gibt es ein Problem mit unserer Dachterrasse und wir müssen einen großen Teil der Fliesen erneuern. Die spanische Firma, die vor 5 Jahren diese Fliesen verlegte, hat dies mangelhaft getan. Außerdem beten wir weiter dafür, dass wir die offene Stelle in „El Berganti“ gut besetzt bekommen.

Übrigens: Unter www.berganti.de gibt es 360-Grad-Aufnahmen vom Haus und der Umgebung. Also einfach mal umsehen...

Freizeitheim Eulenberg in Basdahl



Wir blicken zurück auf ein Jahr mit einigen Highlights und vielen zufriedenen Gruppen.

Der „Eulenberg“ dient vor allem christlichen Kinder- und Jugend-Gruppen als idealer Rahmen für eine Freizeit – und das schon seit mehr als 40 Jahren!

Eine etwas unerfreuliche Sache gab es allerdings: Während unserer Teenager-Freizeit im Sommer ging eine riesige Buche zu Boden – zuerst die eine Hälfte und kurze Zeit danach die andere. Der Schaden am Haus hielt sich in Grenzen und wurde von unserer Gebäudeversicherung geregelt. Allerdings wurden auch Spielgeräte im Freien zerstört, bzw. schwer beschädigt und die Aufräumarbeiten haben uns noch eine Zeit lang beschäftigt. Wir sind aber wirklich dankbar für die Bewahrung: niemand wurde verletzt.



Freizeiten – was bringt das schon?



Es wäre sehr interessant zu erfahren, wie viele wichtige Entscheidungen für das Leben und den Glauben durch gute christliche Freizeiten beeinflusst und wie viele junge Leute positiv geprägt wurden. Freizeiten sind auch immer besondere Gelegenheiten in der Seelsorge Lasten abzuladen. Weil wir von solchen wichtigen Impulsen im Leben von jungen Leuten wissen, fördern wir als CJ weiter diese Arbeit – und das auf ganz unterschiedliche Weise:

- Durch die beiden Freizeithäuser bieten wir den äußeren Rahmen, der nicht ganz unwichtig ist: Denn wer sich nicht wohl fühlt, kann auch nicht auftanken.
- Als CJ nehmen wir aktiv Einfluss auf die Freizeitangebote der CRG, unserem organisatorischen Veranstalter, indem wir Freizeitleiter und Mitarbeiter bereitstellen und Konzepte ausarbeiten.
- Außerdem vermitteln wir im Rahmen unserer Jugendarbeit die Bedeutung und Wichtigkeit von Freizeiten und schulen Mitarbeiter in dieser Aufgabe. Neben Erholungsfreizeiten sind uns aber auch Missionseinsätze und Seminare sehr wichtig. Dafür werden wir uns auch im kommenden Jahr wieder einsetzen – zusammen mit CRG Reisen, einer gemeinnützigen GmbH, die sich um die Abwicklung kümmert.

Urlaub mit Gottes Wort

Wer sich für die vielfältigen Angebote im Bereich Freizeiten für jedes Alter, Seminare und weitere Veranstaltungen interessiert, wird im kostenlosen Katalog „Urlaub mit Gottes Wort für 2012“ fündig. Allen Interessenten, die den Katalog nicht über ihre Gemeinde bekommen können, schicken wir gern ein Exemplar zu. Einfach melden unter 04766.717 oder info@crg-reisen.de



music & mission – Mission mal anders!



Zwei Teilnehmerinnen berichten:

„Wir kamen zu neunt auf der Insel Usedom an und freuten uns auf zwei Wochen unter dem Motto *music&mission*. Die anfängliche Skepsis über unsere kleine Truppe verflog schon am ersten Abend, da wir uns alle auf Anhieb gut verstanden. Und das schlechte Wetter konnte uns nicht davon abhalten, unser *Minimal* „6000 Punkte für den Himmel“, mit selbstgemalten Kulissen und viel Liebe zu gestalten. In der zweiten Woche führten wir das Musical an drei verschiedenen Orten auf. Wir konnten mit einigen Leuten ins Gespräch

Gemeinsam mehr erreichen: Die hier vorgestellten Projekte sind nur durch Spenden unserer Unterstützer möglich.

Werde auch „Unterstützer“. Weitere Infos findest du auf der Rückseite



Dillenburger Jugendtage

Auch im Jahr 2011 kamen vom 29. April bis zum 1. Mai wieder ca. 1.000 Jugendliche nach Dillenburg. Unter dem Thema „Gut gemacht – Typisch Gott“, forderte Jürgen Fischer die Jugendlichen heraus, als Mann und Frau in der Gesellschaft zu bestehen. Wir entdeckten, was es heißt, als Mann und Frau nach dem Gedanken Gottes zu leben, ihn zu ehren und wie wir zum Segen für viele Menschen sein können. Ein Aktionsnachmittag rundete das Programm ab. Zu diesem Nachmittag waren auch die Bewohner aus Dillenburg und der näheren Umgebung eingeladen. Einige machten davon Gebrauch und sie konnten an verschiedenen Ständen, Seminaren und Aktionen sehen, wie Gott alles „Gut gemacht“ hat. Das Wetter war – trotz anderer Vorhersagen – genial! – „Typisch Gott“ eben.

Im nächsten Jahr finden die Jugendtage vom 28. – 29. April statt. Als Referent haben wir Alexander Strauch (USA) eingeladen, er wird zu dem Thema „Be different – be Holy“ reden. Wir werden gemeinsam in die Bibel schauen und dabei entdecken, was es bedeutet, als heilige Menschen in einer unheiligen Welt zu leben. Außerdem gibt es wieder 20 Seminare und ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Weitere Infos zu den Dillenburger Jugendtagen gibt es unter www.dillenburger-jugendtage.de.

kommen und evangelistische Bücher verteilen. Rückblickend war die erste music&mission-Freizeit eine super Sache, um die Lachmuskeln zu stärken, aber auch um tiefgreifende Gespräche zu führen. Gott zeigte uns durch die Bibelarbeiten (Markusevangelium), dass er uns auch als kleine Gruppe mit unseren „fünf Broten und zwei Fischen“ gebrauchen kann. Wir sind nächstes Jahr auf jeden Fall wieder dabei!“

Annabell Drouven und Sahra Dambach

Übrigens: music&mission 2012 findet statt vom 4. bis 18. August. Mehr Infos unter www.crg-reisen.de



Jesus im Fokus-Kongress: 26.-28. Oktober 2012

Diesen Termin sollten sich alle Kinder-, Jungschar-, Teens- und Jugendmitarbeiter vormerken! Dann wird der vierte Jesus-im-Fokus-Kongress in der Stadthalle Dillenburg stattfinden. Zum zweiten Mal mit Bob Hostetler, dem „Mutmach-Referenten“ aus Oxford, Ohio. Viele erinnern sich noch gerne an seine Bibelarbeiten zum Thema „Als Mitarbeiter neu durchstarten“ (Download unter www.christ-online.de/kongress2010).

2012 wird es um das wichtige Gesamthema gehen „Der die Herzen heilt – anderen helfen – sich selbst helfen lassen“. Veranstaltet wird der Kongress vom Arbeitskreis Kinderarbeit, Arbeitskreis Jungschar, der CJ und der Christlichen Verlagsgesellschaft Dillenburg. Weitere Infos unter: www.jesusimfokus.de





Kontakt

Für Fragen oder Anregungen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

CJ-Büro Basdahl

Materialstelle, Freizeitheim,
Freizeiten, Seminare
D-27432 Basdahl
Tel. 04766.717
Fax 04766.820466
info@christ-online.de

CJ-Büro Manderbach

Jugendgruppenbetreuung,
Jugendtage, Freizeiten,
Seminare, Schulungen
Kirchstr. 4
D-35685 Dillenburg
Tel. 02771.41324
Fax 02771.41312
cj-manderbach@christ-online.de

Vorstand der CJ

setzt sich derzeit zusammen
aus: Wolfgang Erbach, Lothar
Jung, Bernd Pospischil und
Markus Danzeisen

Drei Jahrzehnte Zivildienst gehen zu Ende...



In den letzten 30 Jahren haben viele junge Männer die Arbeit der CJ als Zivis kennengelernt und unterstützt. Unser letzter Zivi wird Ende Dezember 2011 seinen Dienst abschließen. Für uns stellt sich die Frage, wie wir diese Lücke schließen können. Besonders am Freizeitheim Eulenberg brauchen wir bald Unterstützung – und auch für „El Berganti“ suchen wir

wieder einen jungen Mann, der ab Sommer 2012 dort mithilft. Das „Freiwillige Soziale Jahr“ oder der Bundesfreiwilligendienst stehen uns als organisatorischer Rahmen zur Verfügung. Interessenten sollten sich möglichst bald bei uns melden: 04766.717 oder info@christ-online.de.

Es ist uns ein großes Anliegen hier die richtigen Leute zu finden. Bitte betet mit für diese wichtige Frage.

Finanzen

Die finanzielle Lage der CJ ist weiterhin angespannt. Durch einige erhaltene Darlehen von Geschwistern kamen wir gut über den Sommer. Der aktuelle Spendeneingang zwingt uns aber immer wieder zu prüfen, wo wir weitere Einsparungen vornehmen könnten. Dies bremst uns leider hin und wieder in unserer Arbeit etwas aus. Doch andererseits hält uns das auch in der Abhängigkeit von unserem Herrn. Wir vertrauen

darauf, dass er uns immer rechtzeitig mit dem versorgt, was wir benötigen. Das haben wir in der Vergangenheit oft so erlebt und dafür sind wir unserem Gott dankbar. Vielen Dank auch allen unseren Spendern, die uns durch ihre finanziellen Gaben ermutigen, weiterzumachen!



Werde CJ-Unterstützer

Für unsere verschiedenen Projekte und Arbeitsbereiche benötigen wir finanzielle Unterstützung. Mit eurer Spende können wir gemeinsam mehr erreichen.

Unser Spendenkonto:
Kto.-Nr.: 434 7355 500
BLZ: 291 623 94
Volksbank Osterholz-Scharmbeck

Spendenquittungen stellen wir am Ende des Jahres unaufgefordert aus. Herzlichen Dank für jede Spende!